

Nach einer kurzen Einführung durch Stv. Wernicke, in der er auf die ausführliche Begründung des Antrags hinweist, bittet dieser die Entscheidung über die Einführung einer Baumschutzsatzung in der heutigen Sitzung zu treffen. Ebenfalls macht er klar, dass er eine Verweisung an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss ablehne.

Dennoch beantragt Stv. Schulte zunächst die Verweisung in den Fachausschuss, da es in diesem Fall noch einige Dinge gebe, die eingehend geprüft und vorberaten werden müssen.

Zudem regen einige Stadtverordnete an, dass es hilfreich gewesen wäre, die von der Fraktion angesprochen Baumschutzsatzung der Stadt Wuppertal als Anlage des Antrages allen zur Kenntnisnahme zur Verfügung zu stellen.

Nachfolgend erklären die Stv. Lenz, Mertens und Pütz, die seinerzeit Beteiligte der Beratung und Beschlussfassung waren, ausführlich, welche Gründe dazu geführt haben, die frühere Baumschutzsatzung der Stadt Bergneustadt abzuschaffen.

Stv. Stamm teilt mit, dass er es für sinnvoll erachte, die Bürger mit Einführung einer Baumschutzsatzung in definierte Pflichten zu nehmen. Damit die Bürger jedoch Verständnis bei der Einführung einer neuen Satzung entwickeln, sei es wünschenswert, diese am Verfahren zu beteiligen. Er schlage vor, die Angelegenheit zunächst in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Dieser spreche dann eine Beschlussempfehlung an den Stadtrat aus.